

# BienenBrückenBauen

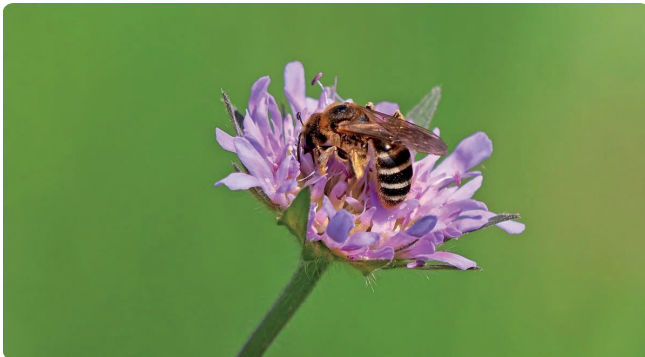
## Wildpflanzen für Wildbienen. Ein Mitmachprojekt in Dresden.

Mit dem Projekt BienenBrückenBauen wollen wir gemeinsam mit engagierten Bürger\*innen am aktiven Wildbienenchutz in der Landeshauptstadt Dresden arbeiten. Unser Ziel ist dabei nicht nur die Verbesserung der Lebens- und Reproduktionsstätten von Wildbienen. Wir wollen darüber hinaus auch die Vorkommen von Wildbienenarten im Projektgebiet erfassen und gleichzeitig Artenkenntnisse vermitteln. Helfen Sie mit, die Situation zu verbessern, indem Sie Teil eines Netzwerkes zur Unterstützung der Wildbienen in Dresden werden.

Im Rahmen unseres Projekts geben wir kostenlos Wildpflanzen in die Hände von artenschutzinteressierten Bürgerinnen und Bürgern. Diese können in einem Blumenkasten, auf dem Balkon oder im Garten gehegt und gepflegt werden. Damit dies bestmöglich gelingt, haben wir diesen Pflanzensteckbrief zusammengestellt.

Die Pflanzen wurden in der Gärtnerei des Umweltzentrums vorkultiviert, wobei Arten ausgewählt wurden, die für heimische Wildbienen wertvoll sind. Das Ziel der Aktion ist die Ansiedlung heimischer Nektar- und Pollenpflanzen für Wildbienen und andere Insekten auf urbanen Flächen in Dresden, um dauerhaft ein besseres Nahrungsangebot sicherzustellen. Helfen Sie uns, den Wildbienen zu helfen!

**Wichtiger Hinweis: Selbst nachgezogene Pflanzen bzw. Saatgut niemals selbstständig in die freie Natur ausbringen!**



Diese Acker-Witwenblume wird von einem Furchenbienenweibchen besucht.

# BIENEN BRÜCKEN BAUEN



## KONTAKT

Telefon: 0351 494 3521

E-Mail: [bbb@uzdresden.de](mailto:bbb@uzdresden.de)

Umweltzentrum Dresden e.V.

Schützengasse 16 - 18

01067 Dresden

[www.bienenbrueckenbauen.de](http://www.bienenbrueckenbauen.de)



## BILDRECHTE

Ronny Gutzeit (Titelseite), Christian Gebhardt (S. 2. bis 3), Angela Kühne (S. 4), Uwe Reese (S. 5) / Icons: Good Ware

STAND: August 2025

**Förderhinweis:** Das Projekt BienenBrückenBauen wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Diese Publikation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

## Die Acker-Witwenblume *Knautia arvensis*



# BIENEN BRÜCKEN BAUEN



## MERKMALE



Die Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) gehört zur Familie der Kardengewächse.



Sie besitzt fiederteilige sowie lanzettliche, ganzrandige Blätter, die eine feine Behaarung aufweisen.



Der Blütenstand ist köpfchenförmig und leicht gewölbt und besteht aus bis zu 50 duftenden Einzelblüten, die lila gefärbt sind.

## NATÜRLICHE AUSBREITUNG

Die Samen werden durch Ameisen und andere Tiere verbreitet.

## BEDEUTUNG UND WERT FÜR WILDBIENEN

Die Acker-Witwenblume hat einen großen Fan unter den Wildbienen: Die Knautien-Sandbiene (*Andrena hattorfiana*). Abgesehen von der Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*), die aber in Sachsen selten ist, sammelt diese markante Wildbiene nämlich vorrangig Pollen der Acker-Witwenblume. Doch viele weitere, unspezialisierte Wildbienen nutzen ebenfalls die Acker-Witwenblume als Nahrungsquelle. In Dresden sind das beispielsweise die Vierbindige Furchenbiene (*Halictus quadricinctus*), die Gewöhnliche Furchenbiene (*Halictus simplex*), die Gewöhnliche Schmalbiene (*Lasioglossum calceatum*) und die Weißgebänderte Furchenbiene (*Lasioglossum leucozonium*).

## WISSENSWERTES

Von der Acker-Witwenblume sind alle Pflanzenteile essbar. Die Blätter können für Salate oder Gemüsegerichte verwendet werden, die Blüten zur Dekoration. Arzneilich wird diese Art u. a. bei Schleimhautentzündungen, Juckreiz und Ekzemen verwendet.

## STANDORTANSPRÜCHE

Die Acker-Witwenblume mag sonnige bis vollsonnige, trockene Standorte mit einem durchlässigen Boden.



Standort sonnig, auch in Töpfen ab 12 cm Tiefe



Platzbedarf 35 cm x 35 cm



Höhe 30 cm bis 70 cm



Wasser frisch bis trocken



Blütezeit Mai bis August

## VERMEHRUNG IM GARTEN ODER AUF DEM BALKON



Samenreife ab Ende Juni



Keimbedingungen Dunkelkeimer, Warmkeimer

Die Samen lassen sich bei Vollreife leicht mit dem Daumen von dem Blütenboden ablösen. Die Früchte, die an Nüsschen erinnern, sind behaart und besitzen einen Borstenkranz.



## VERBREITUNG UND LEBENSRAUM IN SACHSEN

Die Acker-Witwenblume ist in Sachsen weit verbreitet. Sie gedeiht auf nicht zu nährstoffreichen Wiesen, Böschungen, Weg- und Straßenrändern, Waldrändern und Halbtrockenrasen. Gern besiedelt sie auch offene Bodenstellen. Sie bildet tiefreichende kräftige Rhizome aus und wächst damit auch auf trockeneren Standorten.

## GEFÄHRDUNG

Die Art wird in Sachsen als ungefährdet eingestuft (Rote Liste Sachsen 2013: ungefährdet).

